

# Königsstadt Worms

Der königliche Hof



1

## HEYLHOFPARK

ORT DER HOF- UND REICHSTAGE

Worms ist *die* Hof- und Reichstadt des Mittelalters. In keiner anderen Stadt hielten die Könige und Kaiser des Deutschen Reiches häufiger Hof.

Bis 1689 befand sich hier der Bischofshof, der spätestens seit Kaiser Friedrich I. Barbarossa auch als Königspfalz diente.

### LUTHER VOR KAISER KARL V.

Im Park befindet sich auch die Stelle, an der Luther sich weigerte, seine Schriften zu widerrufen, u.a. markiert durch die „Großen Schuhe Luthers“ von Illig & Illig.



2

## DOM - NORDPORTAL

DAS GROSSE FREIHEITSPRIVILEG

Im Jahr 1184 erteilt **Friedrich Barbarossa** den Wormser Bürgern außergewöhnliche Privilegien, die inschriftlich über dem Dom-Nordportal angebracht wurden. Heute erinnert daran eine Kaiser-Plastik von Gustav Nonnenmacher.

### DER KÖNIGINNENSTREIT

Im Nibelungenlied kommt es vor dem Nordportal zum Streit zwischen Kriemhild und Brunhild um die Rangfolge am Wormser Hof. Die Sage erinnert vermutlich an den historischen Frauenstreit der Merowingerköniginnen **Brunichild** und **Fredegunde**. Heute finden an dieser Stelle alljährlich im Sommer die Nibelungen-Festspiele statt.



3

## WORMSER DOM

DIE SALIERGRUFT

Auch wenn in Worms viele Könige und Kaiser Hof hielten, sucht man ein Königsgrab vergebens. Lediglich **Konrad der Rote**, der Stammvater der Salier, wurde, nachdem er in der Schlacht auf dem Lechfeld gefallen war, im Beisein seines Schwiegervaters, Otto des Großen, hier beigesetzt.

### BEDEUTENDE EREIGNISSE

Zu den großen Ereignissen, die mit dem Dom verbunden sind, gehören u. a. die Papstwahl Leos IX. im Jahr 1048, das Wormser Konkordat von 1122, das den Investiturstreit beendete, und die Hochzeit Kaiser **Friedrichs II.** mit Isabella von England im Jahr 1235.



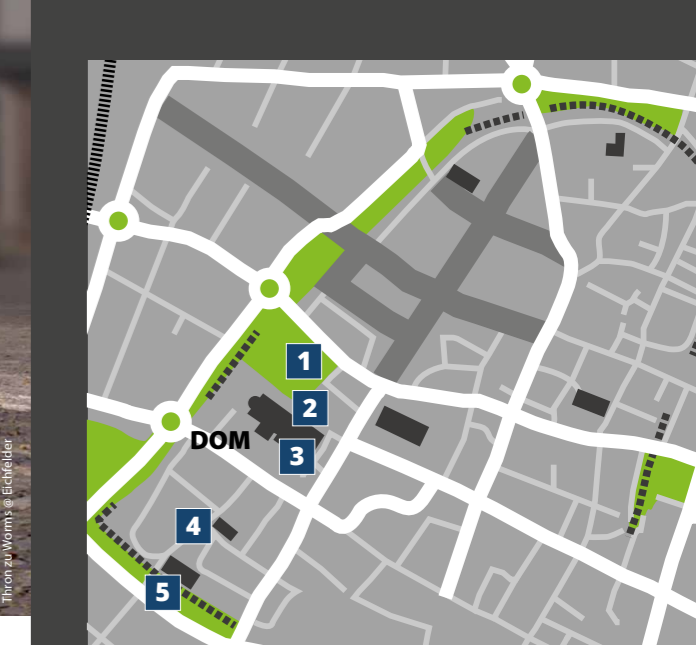
4

## THRON ZU WORMS

Der Doppelthron, eine Sandsteinskulptur des Konzeptkünstlers Eichfelder, visualisiert am Beispiel von **Karl dem Großen** und **Friedrich Barbarossa**, den beiden wohl bekanntesten Herrschern des mittelalterlichen Europas, die zentrale Bedeutung der Stadt Worms in dieser Zeit. Sehr aufschlussreich ist die Karte auf der Bronzetafel, die das Kunstwerk flankiert.

## MUSEUM ANDREASSTIFT

Das Museum im Andreasstift präsentiert in den Gängen des romanischen Kreuzgangs die **Stadtgeschichte** sowie ein Stadtmodell. In weiteren Räumen sind interessante Funde von der Steinzeit bis zur Neuzeit zu entdecken.



5

- 1 Heylshofpark - Ort der Hof- und Reichstage
- 2 Barbarossa-Privileg am Dom-Nordportal
- 3 Saliergräber - Krypta im Wormser Dom
- 4 Thron zu Worms
- 5 Stadtgeschichte im Museum Andreasstift

### App „Worms-erleben“

- ▶ Rundgang **Worms Kompakt** (50 Minuten)
- ▶ Rundgang **Vielfältiges Worms** (2 Stunden)

### Prospekte und Flyer

können Sie kostenlos bestellen:  
[www.worms-erleben.de](http://www.worms-erleben.de)

### Gästeführungen

können Sie buchen bei der:

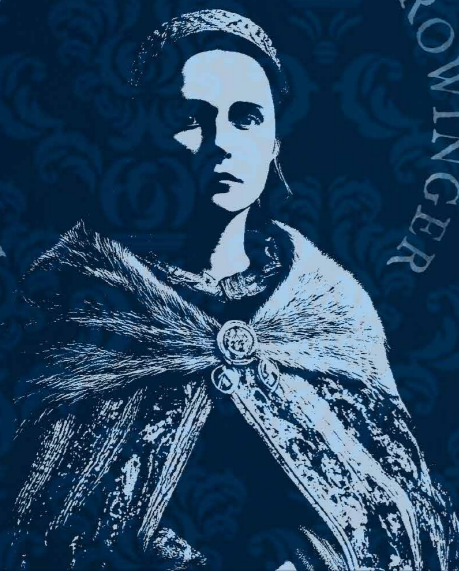
### Tourist Information

Neumarkt 14 · 67547 Worms · T. 06241-853-7306  
touristinfo@worms.de

**WORMS**  
KÖNIGSSTADT



KÖNIGIN BRUNICHILD + MEROWINGER



555-613

## BRUNICHILD

WORMS UND DIE MEROWINGER

Die Merowingerkönigin Brunichild residierte längere Zeit in Worms.

Ihr erbitterter Streit mit der westfränkischen Königin bildet vermutlich die Vorlage für den Königinnenstreit der **Nibelungensage**.

Möglicherweise ist Brunichild für den ersten **Dombau** verantwortlich.

KARL DER GROSSE + KAROLINGER



747-814

## KARL DER GROSSE

WORMS UND DIE KAROLINGER

Wer an Karl den Großen denkt, denkt meist an Aachen.

Tatsächlich aber ist Worms in den ersten 22 Jahren seiner Herrschaft die **Hauptresidenz Karls des Großen**.

Worms ist außerdem mit Abstand der **Ort seiner meisten Reichsversammlungen** ... und Hochzeiten.

OTTO DER GROSSE + OTTONEN



912-973

## OTTO DER GROSSE

WORMS UND DIE OTTONEN

Das Herrschaftszentrum der Ottonen liegt in Sachsen, doch Worms ist auch für die neue Dynastie von Bedeutung.

Heinrich I. erwirbt hier die „Heilige Lanze“, sein Sohn Otto der Große bestimmt seinen Sohn Otto II. zum Nachfolger und Heinrich II. macht den Bau des Wormser Doms zur Chefsache.

HEINRICH IV. + SALIER



1050-1106

## HEINRICH IV.

WORMS UND DIE SALIER

1076 fordert Heinrich IV. in Worms den Papst zum Rücktritt auf, wird daraufhin exkommuniziert und entschließt sich zum **„Gang nach Canossa“**.

Der nun entbrannte „Investiturstreit“ zwischen Kaiser und Papst wird erst unter seinem Sohn Heinrich V. 1122 im **„Wormser Konkordat“** beigelegt.

FRIEDRICH BARBAROSSA + STAUFER



1122 –1190

## BARBAROSSA

WORMS UND DIE STAUFER

Für Friedrich I. Barbarossa hat Worms nahezu Hauptstadtcharakter.

**Worms ist der Ort seiner häufigsten Aufenthalte und Hoftage nördlich der Alpen.**

Gleiches gilt für seinen Sohn Heinrich VI., vor dem sich Richard Löwenherz zu verantworten hatte (Wormser Vertrag).

KAISER KARL V. + HABSBURGER



1500 –1558

## KARL V.

WORMS UND DIE HABSBURGER

Das Zentrum der habsburgischen Herrschaft liegt in Österreich.

Dennoch ist Worms für Maximilian I. und Karl V. (in dessen „Reich die Sonne niemals untergeht“) der Ort ihrer wichtigsten Reichstage.

**Karl V. verurteilt hier Martin Luther 1521 im „Wormser Edikt“.**